

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Datenkonvertierungsdienste

A) Anwendungsbereich

Diese AGB regeln die Beziehung zwischen Kunden und der Global Digital Post GmbH im Zusammenhang mit der Benutzung von Datenkonvertierungsdienstleistungen (GDP-EDI Konvertierung).

B) Leistungen der Global Digital Post GmbH, Rechnungsstellung

Die Global Digital Post GmbH bietet ihren Kunden national und international Dienstleistungen an, welche die Kommunikation auf Datenebene zwischen Unternehmen vermittelt und unter der Bezeichnung GDP-EDI Konvertierung angeboten werden.

Diese Dienstleistungen sind auf der Homepage www.gdp-edi.com beschrieben. Der Kunde anerkennt, dass diese Leistungen nur bezogen werden können, falls die erforderlichen technischen Voraussetzungen vorliegen.

Einmalige Sonderleistungen, wie z.B. die Einrichtung von kundenspezifischen Formularen, sowie wiederkehrende Kosten, die durch Übertragungsarten wie z.B. X400 entstehen, werden nach Aufwand gesondert verrechnet.

C) Leistungen der Kunden

Der Kunde verpflichtet sich zur Zahlung der monatlichen Pauschalgebühr, sowie der einmaligen Anschlussgebühren laut Dienstleistungsvertrag.

Die vom Kunden zu bezahlende Monats- und Anschlussgebühr ergibt sich aus dem Dienstleistungsvertrag.

Der Kunde sorgt dafür, dass die Dienstleistungen, für die er mit der Global Digital Post GmbH einen Vertrag abgeschlossen hat, Gesetzes- und vertragsgemäß genutzt werden.

D) Zahlungsbedingungen

Die monatliche Pauschale ist wie im Dienstleistungsvertrag vereinbart zu bezahlen.

Ab einem Zahlungsrückstand von 90 Tagen ist die Global Digital Post GmbH berechtigt, den mit dem Kunden geschlossenen Dienstleistungsvertrag frist- und entschädigungslos zu kündigen sowie die geschuldeten Dienstleistungen zurückzubehalten. Der Kunde hat die durch den Zahlungsrückstand entstandenen Kosten der Global Digital Post GmbH zu erstatten.

Eine Rückerstattung von bereits geleisteten Zahlungen wird nicht geschuldet.

E) Mängel, Haftung

Das Ausbleiben von Funktionsstörungen und Unterbrechungen sowie die jederzeitige Verfügbarkeit der geschuldeten Dienstleistungen wird nicht gewährleistet.

Die Global Digital Post GmbH schließt im rechtlich zulässigen Umfang jede Haftung für unmittelbare und mittelbare Schäden sowie Folgeschäden, entgangene Gewinne und Schäden, welche durch höhere Gewalt oder Verzug verursacht wurden, aus. Die Haftung für leichtes Verschulden ist, mit Ausnahme der für Körperverletzungen stets ausgeschlossen. Global Digital Post übernimmt keine Haftung für Dateninhalte oder Daten Übersetzungen.

F) Besondere Bestimmungen

Für die Dauer des Dienstleistungsvertrages erhalten die Kunden das unübertragbare, nicht ausschließliche Recht zum Gebrauch und der Nutzung der Dienstleistungen.

Alle Rechte am geistigen Eigentum bezüglich der Dienstleistungen verbleiben bei der Global Digital Post GmbH. Soweit die Rechte Dritten zustehen, garantiert die Global Digital Post GmbH, dass sie über die entsprechenden Nutzungs- und Vertriebsrechte verfügt.

Kann eine Partei aufgrund höherer Gewalt, wie Naturereignissen von besonderer Intensität, kriegerischen Ereignissen, Streik, unvorhergesehenen behördlichen Restrisiken usw., ihrer vertraglichen Verpflichtung nicht nachkommen, wird die Vertragserfüllung oder der Termin für die Vertragserfüllung dem eingetretenen Ereignis entsprechend hinausgeschoben.

G) Änderungen des Vertrages

Die Global Digital Post GmbH behält sich vor, diese AGB, ihre zu erbringenden Dienstleistungen und deren Preise anzupassen, wenn sich die zum Zeitpunkt des bestehenden Vertragsabschlusses Bestimmungen wesentlich ändern.

Bei entsprechenden Anpassungen hat die Global Digital Post GmbH den Kunden hierfür unverzüglich schriftlich zu informieren. Der Kunde hat das Recht, den Dienstleistungsvertrag innerhalb einer Frist von drei Monaten nach Benachrichtigung zu kündigen. Nach Ablauf der Kündigungsfrist gelten die Änderungen als vom Kunden genehmigt.

H) Schlussbestimmungen

Sollten sich einzelne Bestimmungen dieser AGB als unwirksam erweisen, so wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Eine ungültige oder unklare oder undurchführbare Bestimmung ist so zu ersetzen bzw. zu deuten, dass der mit ihr beabsichtigte wirtschaftliche Zweck erreicht wird. Lücken sind dem beabsichtigten wirtschaftlichen Zweck entsprechend zu füllen.

Der Vertrag untersteht Österreichischem Recht. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Linz - Österreich